

Entscheidungsgrundlage für Gemeindegemeinschaft

Die drei Gemeinderäte Birr, Birrhard und Lupfig beantragen an ihren Gemeindeversammlungen vom 24. November 2023, jeweils einen Kredit zur vertieften Abklärung eines Gemeindegemeinschafts. Ziel dieser vertieften Prüfung ist es, alle relevanten Fakten zu ermitteln, um darauf basierend die Bevölkerung der drei Gemeinden Ende 2025 über die Zukunft ihrer Gemeinden entscheiden zu lassen.

In der Zukunftsregion Birrfeld stehen die Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig vor der Aufgabe, eine Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Gemeindegemeinschaft zu schaffen. Das Hauptziel dabei ist die Einbindung der Bevölkerung und die Ermittlung relevanter Fakten für diesen Prozess. Ein wesentlicher Schritt auf diesem Weg betrifft die Überlegung, wie eine Gemeinde mit rund 9'000 Einwohnerinnen und Einwohnern funktionieren wird. Diese Überlegung hat grosse Bedeutung für die Region und erfordert eine gründliche Prüfung, um die Auswirkungen auf die drei Gemeinden nachvollziehen zu können und transparent darzustellen. Die drei Gemeinderäte sind davon überzeugt, dass eine eingehende Prüfung und die Erarbeitung von klaren Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Gemeindegemeinschaft zwingende Voraussetzungen sind.

Professionelle Begleitung und Integration der Bevölkerung

Um diesen wichtigen Prozess voranzutreiben, haben die Gemeinderäte beschlossen, einen Steuerungsausschuss einzusetzen. Dieser Ausschuss wird die Koordination und Überwachung des Prozesses übernehmen. Zusätzlich dazu werden Arbeitsgruppen gebildet, bestehend aus Mitgliedern der Bevölkerung, um sich verschiedenen Themen im Zusammenhang mit den Grundlagenarbeiten zu widmen. Dies stellt sicher, dass die Perspektiven und Bedenken der Bevölkerung aktiv in den Entscheidungsprozess einfließen. Das Fachbüro AWB Comunova AG, unter der Leitung von Martin Hitz, wird die vertiefte Prüfung begleiten und sicherstellen, dass die notwendige Expertise und erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen und der Prozess reibungslos und effizient verläuft. «Die Zukunft unserer Gemeinden muss auf klaren Visionen und langfristigen Plänen basieren, die der Realität, aber auch den Vorstellungen und Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohnern entsprechen», so Daniel Knappe, Gemeindeammann von Birrhard. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass die gesamte Bevölkerung in diesen Prozess einbezogen wird. «Wir möchten sicherstellen, dass die Anliegen der Bevölkerung gehört wird und dass ihre Ansichten und Bedenken sorgfältig in die vertiefte Prüfung und in die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage für einen Gemeindegemeinschaft einfließen können», erklärt Richard Plüss, Gemeindeammann von Lupfig. So kann sichergestellt werden, dass die getroffenen Entscheidungen die Interessen der Bevölkerung widerspiegeln und auf breite Zustimmung stossen.

Kreditanträge an den Gemeindeversammlungen

Schon jetzt liegt der Fokus auf den kommenden Gemeindeversammlungen am 24. November 2023, wo ein Projektierungskredit von brutto CHF 210'000 (Anteil pro Gemeinde: CHF 70'000) für diese vertiefte Prüfung sowie für die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage beantragt werden. Der Kanton leistet einen zusätzlichen Beitrag von CHF 30'000 pro Gemeinde, sobald das Ergebnis der Abklärungen der Gemeindeversammlung unterbreitet wird, unabhängig vom Entscheid. Die Gemeinderäte von Birr, Birrhard und Lupfig empfehlen einstimmig, diese Budgetanträge in ihren Gemeinden zu unterstützen. «Mit den Beschlüssen der Gemeindeversammlungen verbunden ist es ein klarer Auftrag, Entscheidungsgrundlagen in dieser wegweisenden Frage zu erarbeiten», hält René Grütter, Gemeindeammann von Birr, fest.

Die vertiefte Prüfung sowie die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen sind nicht nur ein wichtiger Schritt, um mögliche Risiken zu minimieren, sondern auch, um die finanzielle Stabilität der Gemeinden zu gewährleisten. Sie bildet die Grundlage für eine kluge, gut informierte Entscheidung im Interesse der drei Gemeinden in Bezug auf einen zukünftigen Gemeindegemeinschaft. Die Mitglieder der drei Gemeinderäte sind überzeugt, dass diese vertiefte Prüfung die einzelnen Gemeinden stärken wird, und laden die Bevölkerung dazu ein, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen.

Weitere Informationen findet man unter www.zukunftsregion-birrfeld.ch.

Foto: Gruppenfoto der drei Gemeinderäte Birr, Birrhard und Lupfig

Für Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

René Grütter, Gemeindeammann Birr, Telefon 056 464 43 11

Daniel Knappe, Gemeindeammann Birrhard, Telefon 079 879 59 69

Richard Plüss, Gemeindeammann Lupfig, Telefon 079 431 74 42